

Newsletter April 2021

Inhalt

Servicestelle BNE

BNE-Zertifizierung: Frist für Anträge am 01.05.2021

BNE-Wettbewerb "BNE trotz(t) Corona": Gewinner*innen stehen fest

Corona

Corona-Förderung 2020/2021 für Wildparks und Bildungseinrichtungen im Umwelt- und Agrarbereich des MLUK

Termine

17.5.-19.5., online: UNESCO-Weltkonferenz "Education for Sustainable Development: Towards Achieving the SDGs (ESD for 2030)" sowie Nationale Konferenz "Mit BNE in die Zukunft – BNE 2030" am 19.5.

31.5.-2.6., online: 35. Deutscher Naturschutztag „STADT-LAND-FLUSS – Welche Natur wollen wir?“

7.6., online: UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011 - 2020 in Deutschland: Was war, was bleibt, was kommt?

Weiterbildung

3.5., Online-Zukunftswerkstatt „Mit der „Weisheit der Vielen“ zur sozial-ökologischen Transformation beitragen“

7.5.-9.5.: Ideenwerkstatt: Unsere Zukunft machen – nachhaltige Entwicklung mit Jugendlichen

9.10.-17.10., Fürstlich Drehna: Zertifizierte*r Natur- und Landschaftsführer*in in den Naturparken Niederlausitzer Landrücken und Niederlausitzer Heidelandschaft

„naturgucker-Akademie“ digitales Bildungsangebot Artenkenntnis

Handreichung: Was zeichnet wirksame entwicklungspolitische Bildungsarbeit aus?

KlimaDatenSchule. Daten nutzen – Klima schützen

Bildungsmaterialien

„Heiße Zeiten – Klima und Gesellschaft im Wandel“

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Planspiel „Wald für Alle“ ab der 8. Klasse

Lernmaterial „1qm Wald“

Umwelt im Unterricht: „Naturnahe Gärten: Artenvielfalt auf kleinem Raum“

Umwelt im Unterricht: „Boden ist wertvoll“

Umwelt im Unterricht: „Erneuerbare Energien, fossile Brennstoffe, Atomkraft – welche Rolle spielen sie bei der Energiewende?“

Digitale Krümelkiste zur gesunden und klimaverträglichen Ernährung

Materialkiste „Slow Fashion“

Förderung und Wettbewerbe

Zweite Förderfrist für die Förderungen „Aktion Gesunde Umwelt“ und „Aktion Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21“ am 1. Mai

Für Jugendliche: Zukunfts-Challenge 2021 – Wettbewerb für Zuhause

Interessantes und Wissenswertes

Bewerbungsstart der BNE-Auszeichnungen im UNESCO-Programm „BNE 2030“

Neues Erklärvideo zu BNE veröffentlicht: Lernen zu handeln – Was bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Ernährung verändert alles. - Empfehlungen an die Landesregierung zur Erarbeitung der Brandenburger Ernährungsstrategie.

Ergebnisse der bundesweiten Studien „Jugend und Corona“

Erfolgreicher Abschluss der UNESCO Online-Workshop-Reihe zu BNE: Aufzeichnungen verfügbar

Positionspapier „BNE in Schule und Kommune“

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

Servicestelle BNE



Servicestelle BNE
Brandenburg

BNE-Zertifizierung: Frist für Anträge am 01.05.2021

Mit der kostenlosen BNE-Zertifizierung soll die Qualität von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der außerschulischen Bildung verbessert und transparent gemacht werden. Außerschulische Bildungsakteur*innen in Brandenburg erhalten im Rahmen des Zertifizierungsprozesses die Möglichkeit, ihre eigene Bildungsarbeit entlang der BNE-Qualitätskriterien zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Anträge auf Zertifizierung können noch bis zum 01.05.2021 bei der Servicestelle eingereicht werden. Die Antragsunterlagen und weitere Informationen zur Zertifizierung können unter <https://www.bne-in-brandenburg.de/zertifizierung> abgerufen werden.

BNE-Wettbewerb "BNE trotz(t) Corona": Gewinner*innen stehen fest

Von Ende November 2020 - Ende Februar 2021 lief der erste BNE-Wettbewerb der Servicestelle BNE. Der Wettbewerb sollte innovativen Ideen für Bildungsformate aufzeigen, die im Zuge der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie entwickelt und/oder bereits in neuen Kontexten durchgeführt wurden. Die Servicestelle BNE hat gemeinsam mit ihrer Jury bestehend aus Vertreter*innen der Organisationen VENROB, HNEE und ANU aus den 23 Einsendungen die drei Gewinner*innen ermittelt. Gewonnen haben die Wildnisschule Weg der Wildnis mit dem Format "Der Waldtag lebet, es lebe der Waldtag" (1. Platz), die Villa Fohrde e.V. mit dem digitalen VorbeischaufORMAT "Impulse und Inspirationen für Wandel" (2. Platz) und die NAJU Brandenburg e.V. mit dem Format „Mit dem Forscherrucksack die Freundschaftsinsel entdecken!“ (3. Platz). Zusatzpreise gehen an die Initiative "Barnim denkt weiter" und an Restlos Glücklich e.V. mit ihrem „School Lunch Webinar“ vergeben. Die Formate der Gewinner*innen sowie alle weiteren eingereichten Beiträge sind unter <https://www.bne-in-brandenburg.de/aktuelles/wettbewerb/bne-trotzt-corona> einsehbar.



Corona

Corona-Förderung 2020/2021 für Wildparks und Bildungseinrichtungen im Umwelt- und Agrarbereich des MLUK

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Das Umwelt- und Agrarministerium legt die Förderrichtlinie für Wildgehege und Tierparke in freier Trägerschaft, sowie umweltpädagogische Bildungseinrichtungen neu auf. Anträge können ab sofort wieder beim Landesumweltamt Brandenburg gestellt werden.

Weitere

Informationen:

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/service/foerderung/fachuebergreifend/richtlinie-wildparks-und-bildungseinrichtungen/>

Die Richtlinie: <https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/RL-MLUK-Corona-Wildparks-Bildungseinrichtungen.pdf>

Zum Antrag: <https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Antrag-RL-MLUK-Corona-Wildparks-Bildungseinrichtungen.pdf>

Termine

17.5.-19.5., online: UNESCO-Weltkonferenz "Education for Sustainable Development: Towards Achieving the SDGs (ESD for 2030)" sowie Nationale Konferenz "Mit BNE in die Zukunft – BNE 2030" am 19.5.

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Die globale Auftaktkonferenz für das UNESCO-Programm "BNE 2030" findet vom 17. bis 19. Mai 2021 im bcc in Berlin statt und wird von der UNESCO und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veranstaltet. Die Konferenz bietet Gelegenheit, Perspektiven und konkrete Aktionen zur Umsetzung des neuen Programms zu planen. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf Einladung der UNESCO an ihre Mitgliedstaaten, die eine Delegation nominieren.

Um die "Decade of Action" zu BNE auch auf nationaler Ebene einzuläuten, organisieren das BMBF und die Deutsche UNESCO-Kommission unter dem Titel "Mit BNE in die Zukunft – BNE 2030" am 19. Mai 2021 zudem eine nationale Veranstaltung an gleicher Stelle. Sie soll deutsche BNE-Akteurinnen und -Akteure über die Diskussionen und Ergebnisse der UNESCO-Weltkonferenz informieren und Impulse für die Umsetzung von "BNE 2030" in Deutschland schaffen.

Weitere Informationen unter: <https://www.bne-portal.de/de/unesco-weltkonferenz-in-deutschland-2491.html> sowie <https://en.unesco.org/events/ESDfor2030>

(Anm.: Aufzeichnungen der Pre-Conference Workshops unter „Interessantes & Wissenswertes“ in diesem Newsletter)

31.5.-2.6., online: 35. Deutscher Naturschutztag „STADT-LAND-FLUSS – Welche Natur wollen wir?“

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V., Bundesamt für Naturschutz, Deutscher Naturschutzring e.V. und Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der 35. Deutsche Naturschutztag findet vom 31.5. bis 2.6. mit digitalen Fachforen und Side-Events sowie einem hybriden Live-Event statt. Unter dem Motto: „STADT-LAND-FLUSS – Welche Natur wollen wir?“ sucht der deutschlandweit größte Naturschutzkongress nach Antworten auf drängende Fragen,

die sich durch den schnellen Wandel unserer Städte und der ländlichen Räume sowie des Klimas für den Naturschutz ergeben. Weitere Infos und Anmeldung unter www.deutscher-naturschutztag.de

7.6., online: UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011 - 2020 in Deutschland: Was war, was bleibt, was kommt?

Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt, Bundesumweltministerium, Bundesamt für Naturschutz

Mit dem Jahr 2020 ist auch die UN-Dekade Biologische Vielfalt offiziell zu Ende gegangen. Wir möchten nun einen Blick zurückwerfen auf das vielfältige Engagement und die unterschiedlichen Gruppen, die dazu beigetragen haben, das Thema biologische Vielfalt in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Ebenso möchten wir den Beteiligten in den verschiedenen Gremien, die die UN-Dekade unterstützt haben, für ihr Engagement danken und sie zu Wort kommen lassen. Der Blick soll aber nicht nur zurück, sondern auch nach vorne gerichtet werden, auf die Herausforderungen für die biologische Vielfalt in den nächsten zehn Jahren und die UN-Dekade Ecosystem Restoration 2021 – 2030.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Bundesumweltministerin Svenja Schulze und weiteren hochrangigen Personen aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft.

Aufgrund der Corona-Situation kann die Teilnahme an der Veranstaltung ausschließlich online erfolgen. Angemeldete Teilnehmer/innen erhalten wenige Tage vor dem Termin per Email einen Einwahl-Link für den Livestream.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.undekade-tagung.de/home>

Weiterbildung

3.5., Online-Zukunftswerkstatt „Mit der „Weisheit der Vielen“ zur sozial-ökologischen Transformation beitragen“

Ökologische Akademie e.V.

Die eintägige Zukunftswerkstatt findet unter der Moderation von Prof. Dr. Olaf-Axel Burow und Dr. Heinz Hinz im digitalen Raum statt. Ziel der Veranstaltung ist, die Kernelemente des Beteiligungswerkzeugs selbst online zu erleben und mit den Moderatoren zu reflektieren, wie die Methode zu einem wirkungsvollen Instrument sozial-ökologischer Transformation in den Praxisfeldern der Teilnehmenden werden kann. Teilnahmekosten: 50€.

Weitere Infos unter www.oeko-akademie.de/aktuelles

7.5.-9.5.: Ideenwerkstatt: Unsere Zukunft machen – nachhaltige Entwicklung mit Jugendlichen

Villa Fohrde e.V.

Die Ideenwerkstatt richtet sich an max. 12 Multiplikator*innen der politischen und/oder historischen Bildungsarbeit, die Interesse an Austausch und Vernetzung zu Methoden der inklusiven historisch-politischen Bildungsarbeit haben. Die Teilnehmer*innen der Ideenwerkstatt sind bereits bzw. können je nach Interesse und Erfahrung in der historisch-politischen Bildungsarbeit Teil des Trainer*innenpools der Villa Fohrde werden. Wir freuen uns über ein vielfältiges Teilnehmer*innenspektrum in Bezug auf berufliche und biographische Hintergründe und Erfahrungen.

Ort: Die Ideenwerkstatt wird als hybrides Format stattfinden.

Unterkunft und Verpflegung: Vollverpflegung vegetarisch, auf Wunsch vegan und Berücksichtigung von Unverträglichkeiten und Allergien – bitte bei der Anmeldung angeben! Übernachtung im Einzelzimmer

Teilnahmebeitrag: 60 € (gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung), Online kostenlos.

Wir haben noch freie Online-Plätze, Anmeldung (mit Erwartungen und Erfahrungen) bis zum 30.04.2021 möglich.

Rückfragen an: Susanne Albani oder Sebastian Wehrsig info@villa-fohrde.de

Weitere Informationen unter: <https://www.villa-fohrde.de/seite/286900/ideenwerkstatt.html>

9.10.-17.10., Fürstlich Drehna: Zertifizierte*r Natur- und Landschaftsführer*in in den Naturparks Niederlausitzer Landrücken und Niederlausitzer Heidelandschaft

Landesamt für Umwelt

Für die Naturparke Niederlausitzer Landrücken und Niederlausitzer Heidelandschaft wird erstmalig der bundesweit anerkannte Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/in“ angeboten. Der Lehrgang findet vom 9. bis 17. Oktober in Fürstlich Drehna statt, Interessierte können sich bis zum 30. August 2021 anmelden.

Alle Infos zum Kurs und zur Anmeldung unter: <https://www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de/themen/meldungen/lehrgang-fuer-natur-und-landschaftsfuehrer-im-naturpark/>

„naturgucker-Akademie“ digitales Bildungsangebot Artenkenntnis

Naturgucker.de gemeinnützige eG und NABU Bundesverband

Mit dem digitalen Angebot der naturgucker-Akademie können naturinteressierte Menschen mit unterschiedlichem Kenntnisstand ihr Artenwissen digital trainieren. Die virtuelle Akademie bietet digitale Kurse, Webseminare, Foren, Apps und virtuelle Lerngruppen. Das Bildungsangebot soll von einfachen Angeboten bis hin zu speziellen Lerninhalten für Expert*innen reichen. Im Fokus stehen Artengruppen wie zum Beispiel Hautflügler, Käfer, Wirbeltiere, Pflanzen und Pilze oder Lebensräume wie Garten und Feldflur. Weitere Infos unter <https://www.naturgucker.info/vielfalt-studieren/naturguckerakademie>

Handreichung: Was zeichnet wirksame entwicklungspolitische Bildungsarbeit aus?

VENRO e.V.

Bildungspraktiker*innen stehen bei der Konzeption und Umsetzung von entwicklungspolitischen Bildungsangeboten vor vielen Fragen: Was zeichnet qualitativ hochwertige entwicklungspolitische Bildung aus? Was müssen Bildungspraktiker*innen bei der Gestaltung ihrer Bildungsangebote beachten? Wie können Bildungsangebote bei der Zielgruppe am besten wirken?

Die neuen „Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ dienen Bildungspraktiker*innen als Orientierungshilfe für eine wirksame Bildungsarbeit. Sie geben keine einfachen Antworten, unterstützen Bildungspraktiker*innen aber bei der Planung und Vorbereitung, der inhaltlichen Gestaltung und der didaktischen Umsetzung von Bildungsangeboten im Bereich des Globalen Lernens, der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und der entwicklungspolitischen Bildung sowie bei der Kooperation mit Schulen.

Die Handreichung steht in der VENRO-Mediathek zum Download bereit unter: <https://venro.org/publikationen/detail/qualitaetskriterien-fuer-entwicklungspolitische-bildungsarbeit-1>

KlimaDatenSchule. Daten nutzen – Klima schützen

BildungsCent e.V.

Wir von BildungsCent e.V. starten ein neues Programm, das sich u.a. speziell an zivilgesellschaftliche Akteur*innen aus dem Bereich Klimaschutz richtet.

Wir bieten Mitarbeitenden von Klimaschutz-Initiativen die kostenlose Teilnahme an einem Online-Workshop an. Im Workshop (max. 8 Stunden, verteilt auf 2-3 Tage, ab September 2021) stärken die Teilnehmenden ihre Data Literacy, insbesondere im Kontext des Engagements für den Klimaschutz. Im Anschluss werden die Teilnehmenden mit Schüler*innen aus der Region vernetzt und gemeinsam die neu erworbenen Kenntnisse im Rahmen datenbasierter Klimaschutz-Projekte angewendet. Die Arbeit mit den Schüler*innen wird mit einem Honorar entlohnt. Für die Umsetzung der Projekte stehen Projektmittel zur Verfügung (bis Herbst 2023).

Zum Hintergrund des Programms KlimaDatenSchule: Daten prägen unser Leben. Sie helfen, unsere Welt zu verstehen und zu gestalten. Die Klimakrise – eine der größten Bedrohungen und Herausforderungen der Menschheit – wäre ohne Daten nicht zu begreifen und nicht zu bewältigen. KlimaDatenSchule verknüpft Klimaschutz mit Daten- und Medienkompetenz. Schüler*innen und lokale Klimaschutz-Initiativen vernetzen sich miteinander. Sie entwickeln ihre Data Literacy weiter und werden mithilfe digitaler und analoger Werkzeuge gemeinsam für den Klimaschutz aktiv.

Mehr Informationen zu unserem Programm sowie ein Anmeldeformular finden sich unter: <https://klimadatenschule.de/>

Bildungsmaterialien

„Heiße Zeiten – Klima und Gesellschaft im Wandel“

Greenpeace e.V. und Lehrer-Online

Die Fridays-for-Future-Bewegung hat das Thema Klimawandel in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Diskussion gerückt und damit die Debatte auch in der Politik belebt. Gute Debatten brauchen vor allem eine argumentativ klare Grundlage und Engagement. Hier setzt das Greenpeace-Bildungsmaterial "Heiße Zeiten – Klima und Gesellschaft im Wandel" an. Im Fokus des Materials stehen Fragen wie: Klimawandel – wovon sprechen wir eigentlich?; Was verursacht den aktuellen Klimawandel?; Gibt es tragfähige Lösungsansätze oder nur gute Ideen? Das Material eignet sich schulartübergreifend für die Klassen 9 bis 11.

Zum Material unter: www.lehrer-online.de/klima-und-gesellschaft-im-wandel-heisse-zeiten

Planspiel „Wald für Alle“ ab der 8. Klasse

Klima-Bündnis

Das Klima-Bündnis hat zum Abschluss des dreijährigen Projekts „SpeicherWald“ mit dem NABU Deutschland das Planspiel „Wald für Alle“ entwickelt. Es spielt in der fiktiven Stadt SpeicherStadt und dreht sich um die (Nicht-)Nutzung des örtlichen Stadtwaldes. Ziel des Planspiels ist es, unter Berücksichtigung verschiedener Interessensgruppen gemeinsam eine nachhaltige Vision für das Waldgebiet der Stadt zu entwickeln. Dabei sollen die Funktionen des Waldes für Mensch und Umwelt

erhalten bleiben. Download der Spielmaterialien unter www.klimabuendnis.org/aktivitaeten/projekte/speicherwald/naturwaelder-in-deutschland.html

Lernmaterial „1qm Wald“

Klima-Bündnis und Umwelt-Exploratorium e.V.

Ziel des Bildungsmaterials „1qm Wald“ ist es, die unterschiedlichen Funktionen von Wald zu entdecken. Mit der Unterstützung eines SchülerInnen- und Begleitheftes sowie eines Erkundungs-Sets kann ein Workshop von 1-3 Tagen durchgeführt werden. Neben dem Austausch über Themen rund um Wald entdecken die Kinder dann die Vielfalt an Farben, Formen, Mustern und Funktionen von Wald. Das Material ist für Kinder von 7 bis 14 Jahre konzipiert und auf Deutsch und Englisch verfügbar. Weitere Infos unter www.overdeveloped.eu/de/bildung.html

Umwelt im Unterricht: „Naturnahe Gärten: Artenvielfalt auf kleinem Raum“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Ein Garten ist für viele Menschen ein Ort der Erholung und Entspannung. Doch auch zahlreiche Pflanzen und Tiere finden hier einen Rückzugsort. Insbesondere für Arten in Städten und Siedlungen sind Gärten wichtige Lebensräume. Voraussetzung ist jedoch eine naturnahe Gestaltung. Warum sind private Gärten wichtig für Artenschutz und nachhaltige Entwicklung? Und was kennzeichnet naturnahe Gärten? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterial für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie.

Download unter: www.umwelt-im-unterricht.de/naturnahe-gaerten-artenvielfalt-auf-kleinem-raum/

Umwelt im Unterricht: „Boden ist wertvoll“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Es wird nicht viel über sie geredet – dabei gehören intakte Böden zu unseren Lebensgrundlagen. Gleichzeitig sind sie bedroht, zum Beispiel durch Versiegelung von Flächen, Verschmutzung und intensive Nutzung. Welche Bedeutung haben Böden für Mensch und Natur, und wie können wir sie schützen? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie.

Online unter: www.umwelt-im-unterricht.de/boden-ist-wertvoll/

Umwelt im Unterricht: „Erneuerbare Energien, fossile Brennstoffe, Atomkraft – welche Rolle spielen sie bei der Energiewende?“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Die Energieerzeugung muss treibhausgasneutral werden, um das Klima zu schützen. Darum haben Bundestag und Bundesrat den Ausstieg aus der Kohleverstromung beschlossen. Gleichzeitig werden alle Atomkraftwerke abgeschaltet. Wie hat sich dadurch die Energieversorgung in Deutschland verändert? Und welche weiteren Schritte sind künftig für die Energiewende notwendig? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie.

Online unter: www.umwelt-im-unterricht.de/erneuerbare-energien-fossile-brennstoffe-atomkraft-welche-rolle-spielen-sie-bei-der-energiewende/

Digitale Krümelkiste zur gesunden und klimaverträglichen Ernährung

Restlos Glücklich e.V. (BMU Newsletter)

Im Rahmen eines kostenlosen Kitaprojekts „Bis auf den letzten Krümel“ stellt der RESTLOS GLÜCKLICH e. V. eine "Digitale Krümelkiste" voller Bildungsmaterialien zum Thema "Gesunde und klimaverträgliche Ernährung" zum Download bereit. Eltern und Erzieherinnen und Erzieher finden darin zudem ein Handbuch mit Hintergrundwissen und Tipps, wie sich die Projektinhalte eigenständig mit Kindern erforschen lassen.

Weitere Informationen unter: <https://www.restlos-gluecklich.berlin/kitaprojekt/digitalekruemelkiste>

Materialkiste „Slow Fashion“

Grundschulverband e.V.

Seit neuestem bietet das Projekt „Eine Welt in der Schule“ der Uni Bremen die Materialkiste „Slow Fashion“ an. Sie gibt positive Impulse für eine nachhaltigere Modewelt und eignet sich für die Klassen 3 bis 9. Sieben Lernstationen greifen Themen des textilen Kreislaufes auf und nehmen Bezug zur globalen Produktion von Kleidung.

Online unter: <https://bit.ly/3mAD4qS>

Förderung und Wettbewerbe

Zweite Förderfrist für die Förderungen „Aktion Gesunde Umwelt“ und „Aktion Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21“ am 1. Mai

Agrathaer GmbH

Ob das Gestalten eines Erlebnisgartens durch Upcycling, offene Fahrradwerkstätten, (online) Konferenzen zu Themen wie nachhaltige Mobilität oder Streuobstwiesen oder andere Projekte zu den diesjährigen Schwerpunktthemen wie Klimaschutz, Foodsharing, naturnahe kommunale Grünflächen oder regionale Wertschöpfungsketten - viele tolle Ideen haben uns seit Anfang des Jahres bereits erreicht.

Doch der Fördertopf, den das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz aus Lottomitteln zur Verfügung stellt ist noch nicht ganz ausgeschöpft. Wenn Sie kreative Projektideen für Ihren Verein, Kommune oder Region im Hinterkopf haben, reichen Sie doch einfach bis zum 01.05.2021 unter buer@aktion-brandenburg.de Ihren Antrag digital ein. Die entsprechende Vorlage und weitere Details finden Sie auf: <http://aktion-brandenburg.de/unterlagen>. Eine weitere Förderfrist wird es in diesem Jahr eventuell nicht mehr geben, da aufgrund der sehr hohen Zahl an Projektanträgen die Mittel für das Jahr 2021 nach dieser Frist voraussichtlich ausgeschöpft sein werden.

Für Jugendliche: Zukunfts-Challenge 2021 – Wettbewerb für Zuhause

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Zum dritten Mal startet das Ausstellungsteam der DBU eine Zukunfts-Challenge und wieder gibt es was zu gewinnen! Bei der Zukunfts-Challenge schlüpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Rolle von Visionär*innen und Problemlöser*innen. In Teams entwickeln sie Visionen und präsentieren ihre innovativen Ideen in kreativen Videos. Dabei lernen sie, wie unser Alltag in Zukunft aussehen kann und

welchen Einfluss wir schon heute darauf nehmen. Sie erkennen, wie wir unser Leben aktiv mitgestalten können, um auch in Zukunft ein gesundes Leben auf einem gesunden Planeten möglich zu machen.

Die Videos können bis zum 21.05.2021 an a.wachten@dbu.de eingesendet werden. Den Gewinner-Teams winken 200€! Der Wettbewerb richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 14-20 Jahre.

Weitere Informationen unter: <https://www.planetgesundheit.org/website/38672>

Interessantes und Wissenswertes

Bewerbungsstart der BNE-Auszeichnungen im UNESCO-Programm „BNE 2030“

Deutsche UNESCO-Kommission und Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

2020 riefen die Vereinten Nationen die „Dekade des Handelns“ aus, um die globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen. Im selben Jahr startete auch die UNESCO ihr Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“ (kurz „BNE 2030“) im Anschluss an das UNESCO-Weltaktionsprogramm BNE (2015-2019).

Die Deutsche UNESCO-Kommission und das BMBF nehmen dies zum Anlass, um erneut Auszeichnungen an engagierte und innovative Akteurinnen und Akteure zu vergeben, die sich für Bildung einsetzen und eine nachhaltige Entwicklung fördern ([Pressemitteilung](#)). Bewerbungen für die BNE-Auszeichnungen sind ab sofort ganzjährig unter www.unesco.de/bne-auszeichnungen möglich. Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber werden auf regionalen Auszeichnungsveranstaltungen gewürdigt. Ausgezeichnete Bildungsinitiativen erhalten ein Logo für den Zeitraum der Auszeichnung, werden in ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und profitieren vom Austausch und der Vernetzung mit anderen Akteurinnen und Akteuren sowie herausragenden Bildungsinitiativen zur nachhaltigen Entwicklung.

Neues Erklärvideo zu BNE veröffentlicht: Lernen zu handeln – Was bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Deutsche UNESCO-Kommission

Zum Start der BNE-Auszeichnungen hat die Deutsche UNESCO-Kommission unter dem Titel [„Lernen zu handeln – Was bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung?“](#) ein neues Erklärvideo zu BNE veröffentlicht. Interessierte BNE-Akteurinnen und Akteure sind eingeladen, das Video zu teilen. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Ernährung verändert alles. - Empfehlungen an die Landesregierung zur Erarbeitung der Brandenburger Ernährungsstrategie.

Ernährungsrat Brandenburg

Die Landesregierung hat sich laut Koalitionsvertrag (Zeilen 3684-87) dazu verpflichtet, in Abstimmung mit dem Ernährungsrat Brandenburg eine Ernährungsstrategie für Brandenburg zu erarbeiten. In Vorbereitung auf den Strategieprozess haben wir – der Ernährungsrat Brandenburg – im Rahmen verschiedener Projekte Informationen zu bestehenden Ernährungsstrategien zusammengetragen, ausgesuchte Akteur*innen des Brandenburger Ernährungssystems interviewt sowie neun Werkstattgespräche zu unterschiedlichen (Ernährungs-)Themen durchgeführt.

An der Vielfalt der Themen wird deutlich: Wenn wir das Ernährungssystem verändern wollen, brauchen wir ALLE – Landwirt*innen, Verarbeiter*innen, Händler*innen, Verbraucher*innen,

Behörden-Mitarbeiter*innen und darüber hinaus viele Akteur*innen aus dem Bildungs-, Gesundheits- und zivilgesellschaftlichen Bereich.

Das Papier kann hier heruntergeladen werden: <https://ernaehrungsrat-brandenburg.de/strategieprozess/>

Ergebnisse der bundesweiten Studien „Jugend und Corona“

Goethe-Universität Frankfurt, Universität Hildesheim und Bertelsmann Stiftung

Keine offenen Räume mehr zu haben belastet junge Menschen mehr als der Verzicht auf andere Freizeitangebote wie ihre Hobbys. Dies ist eines der Ergebnisse der JuCo-Studie II des Forschungsverbunds „Kindheit – Jugend – Familie in Zeiten von Corona“ der Goethe-Universität Frankfurt und Stiftung Universität Hildesheim. Nun erscheint in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung die erweiterte und vertiefte Auswertung der beiden bundesweiten Onlinebefragungen, an denen im April und November 2020 insgesamt 12.500 junge Menschen teilgenommen haben.

Weitere Infos und Publikationen unter www.aktuelles.uni-frankfurt.de/forschung/bundesweite-studien-jugend-und-corona-stellen-weitere-ergebnisse-vor

Erfolgreicher Abschluss der UNESCO Online-Workshop-Reihe zu BNE: Aufzeichnungen verfügbar

Deutsche UNESCO-Kommission

Unter dem Motto „BNE 2030 und die Weltkonferenz in Berlin: Zeit zu handeln!“ fand am 14. April der finale Workshop der UNESCO Online-Workshop-Reihe zu BNE und Covid-19 statt. Zwischen September 2020 und April 2021 nahmen tausende Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt an den Workshops teil. Interessierte, die bei den Workshops nicht dabei sein konnten oder die Inhalte noch einmal Revue passieren lassen möchten, finden [hier](#) die deutschen Zusammenfassungen aller sieben Online-Workshops. Auch die Live-Aufzeichnungen der Veranstaltungen stehen jetzt auf deutscher Sprache [zur Verfügung](#).

Positionspapier „BNE in Schule und Kommune“

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Wie Kommunen ihrer Verantwortung für Bildungseinrichtungen und die lokale Nachhaltigkeitsentwicklung gerecht werden können, zeigt das Positionspapier „BNE als kommunale Querschnittsaufgabe und als Chance für kommunale Nachhaltigkeitsentwicklung“. Das neu veröffentlichte Dokument ist in gemeinsamer Arbeit der BNE-Foren Schule und Kommune sowie in Abstimmung mit dem Forum Berufliche Bildung zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE entstanden.

Weitere Informationen unter: <https://www.bne-portal.de/de/positionspapier-bne-in-schule-und-kommune-veroeffentlicht-bildung-fuer-nachhaltige-2589.html>

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar